

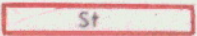


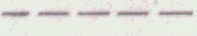

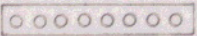









Zeichenerklärung

Planzeichen	Erläuterungen	Rechtsgrundlagen
<u>I. Festsetzungen</u>		
	Grenzen des räumlichen Geltungsbereiches des B-Planes Nr. 2.1 (1. vereinfachte Änderung)	§ 9 (7) BBauG
	<u>Baugrenze</u>	§ 9 (1) 2 BBauG
	<u>Flächen für Stellplätze</u>	§ 9 (1) 4 BBauG
	<u>Öffentliche Grünflächen</u>	§ 9 (1) 15 BBauG
	<u>Sportplatz</u>	
	<u>Mit Geh-, Fahr- und Leitungsrechten zu belastende Flächen zugunsten der Gemeinde und des Eigentümers des Flurstückes 16/1</u>	§ 9 (1) 21 BBauG
	<u>Flächen zum Anpflanzen von Bäumen und Sträuchern</u>	
	Umgrenzung von Flächen zum Anpflanzen von Bäumen und Sträuchern	§ 9 (1) 25 a BBauG
	Umgrenzung von Flächen mit Bindungen für Bepflanzung und für die Erhaltung von Bäumen, Sträuchern und Gewässern	§ 9 (1) 25 b BBauG

Planzeichen	Erläuterungen	Rechtsgrundlagen
<u>II. Nachrichtliche Übernahme</u>		
 (L)	Umgrenzung von Schutzgebieten und Schutzobjekten im Sinne des Naturschutzrechtes	§ 9 (6) BBauG
<u>III. Darstellung ohne Normcharakter</u>		
	Vorhandene Parzellengrenze	
	Künftig entfallende Parzellengrenze	
	Flurgrenze	
	Künftig entfallende Baugrenze	
$\frac{60}{2}$	Parzellenbezeichnung	
	Vorhandene bauliche Anlage	

Aufgestellt am 17. Jan. 1984
Geändert am 11. April 1984

Aufgestellt
durch: Ingenieurbüro K. H. Nußkern
Beratender Ingenieur VBI
Bad Oldesloe - Tel. 04531/4169

Satzung der Gemeinde Steinburg

Ortsteil Eichede

über den Bebauungsplan Nr. 2.1 (1. vereinfachte Änderung)

Baugebiet an der Matthias-Claudius-Straße zwischen Stubbener Weg und Blütenweg einschließlich Einmündung Paradies und Sportplatz

Aufgrund des § 10 des Bundesbaugesetzes (BBauG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 18. August 1976 (BGBl. I S. 2256) zuletzt geändert durch Gesetz vom 6. Juli 1979 (BGBl. I S. 949) bei baugestalterischen Festsetzungen zusätzlich § 82 der Landesbauordnung (LBO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 24. Februar 1983 (GVBl. Schl.-H. S. 86) wird nach Beschlussfassung durch die Gemeindevertretung vom **16. APR. 1984** folgende Satzung über den Bebauungsplan Nr. 2.1 (1. vereinfachte Änderung) für das Gebiet an der Matthias-Claudius-Straße zwischen Stubbener Weg und Blütenweg, einschließlich Einmündung Paradies und Sportplatz, bestehend aus der Planzeichnung (~~Teil A~~) erlassen.

Aufgestellt aufgrund des Aufstellungsbeschlusses der Gemeindevertretung vom 14. November 1983
Die ortsübliche Bekanntmachung des Aufstellungsbeschlusses ist durch Abdruck in den „Lübecker Nachrichten“ und dem „Stormarner Tageblatt“ am 14.12.1983 erfolgt.

Steinburg, den
2. MAI 1984

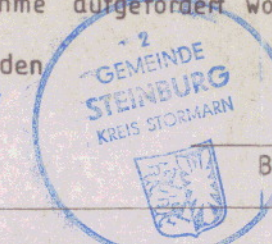


Bürgermeister

[Handwritten signature]

Die von der Planung berührten Träger öffentlicher Belange sind mit Schreiben vom 21.2.1984 und vom — zur Abgabe einer Stellungnahme aufgefordert worden.

Steinburg, den
2. MAI 1984



Bürgermeister

[Handwritten signature]

Den Eigentümern der von der vereinfachten Änderung betroffenen und benachbarten Grundstücke wurde mit Schreiben vom 22.2.1984 Gelegenheit zur Stellungnahme gegeben.

Steinburg, den
2. MAI 1984



Bürgermeister

[Handwritten signature]

Die Gemeindevertretung hat über die vorgebrachten Bedenken und Anregungen sowie über die Stellungnahmen am 16. APR. 1984 entschieden. Das Ergebnis ist mitgeteilt worden.

Steinburg, den
2. MAI 1984



Bürgermeister

[Handwritten signature]

Die ~~Genehmigung~~ ^{Zustimmung} dieser Bebauungsplansatzung bestehend aus der Planzeichnung (~~Teil A~~) und dem Text (~~Teil B~~) wurde mit Erlaß des Innenministers des Landes Schleswig-Holstein / Verfügung des Landrates des Kreises Stormarn vom 12.6.1984 Az.: 61/3-62.091(2.1-1.v.) mit Auflagen und Hinweisen erteilt.

Steinburg, den
13.6.1984

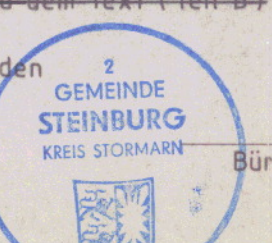


Bürgermeister

[Handwritten signature]

Die Bebauungsplansatzung bestehend aus der Planzeichnung (~~Teil A~~) und dem Text (~~Teil B~~) wird hiermit ausgefertigt.

Steinburg, den
13.6.1984



Bürgermeister

[Handwritten signature]

Die frühzeitige Bürgerbeteiligung nach § 20 Abs. 2 BBauG 1976/1979 ist am — durchgeführt worden als Bürgerversammlung.

Steinburg, den

Bürgermeister

Die Gemeindevertretung hat am — den Entwurf des Bebauungsplanes mit Begründung beschlossen und zur Auslegung bestimmt.

Steinburg, den

Bürgermeister

Der katastermäßige Bestand am — sowie die geometrischen Festlegungen der neuen städtebaulichen Planung werden als richtig bescheinigt.

Bad Oldesloe, den

Katasteramt

Reg.-Verm.-Direktor

Die 1. vereinfachte Änderung des Bebauungsplanes, bestehend aus der Planzeichnung (~~Teil A~~) und dem Text (~~Teil B~~), wurde am **16. APR. 1984** von der Gemeindevertretung als Satzung beschlossen. Die Begründung zum Bebauungsplan wurde mit Beschluß der Gemeindevertretung vom **16. APR. 1984** gebilligt.

Steinburg, den
2. MAI 1984



Bürgermeister

[Handwritten signature]

Die Auflagen wurden durch den satzungsändernden Beschluß der Gemeindevertretung vom — erfüllt, die Hinweise sind beachtet. Die Aufлагenerfüllung wurde mit Erlaß des Innenministers des Landes Schleswig-Holstein / Verfügung des Landrates des Kreises Stormarn vom Az.: — bestätigt.

Steinburg, den

Bürgermeister

Die ~~Genehmigung~~ ^{Zustimmung} der 1. vereinfachten Änderung des Bebauungsplanes sowie die Stelle, bei der der Plan auf Dauer während der Dienststunden von jedermann eingesehen werden kann, sind am **11. JULI 1984** (vom — bis zum —) ortsüblich bekannt gemacht worden, in der Bekanntmachung ist auf die Geltendmachung der Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften und die Rechtsfolgen (§ 155a Abs 4 BBauG) sowie auf Fälligkeit und Erlöschen von Entschädigungsansprüchen (§ 44c BBauG) hingewiesen worden. Die Satzung ist mithin am **12. JULI 1984** rechtsverbindlich geworden.

Steinburg, den
13. JULI 1984



Bürgermeister

[Handwritten signature]